

Radwegbau 2014 „sehr unwahrscheinlich“

Wipshausen Behörde äußert sich zur Strecke Alvesse-Wipshausen an der L320.



Von Nora Sophie Kienast

Der Radweg an der L320 – noch fehlt das letzte Teilstück zwischen Alvesse und Wipshausen.

Foto: Vössing

Das Geld für den Bau des letzten Teilstücks der Radwegstrecke Edemissen-Wipshausen an der L 320 ist im Haushalt für 2014 fest eingeplant: 250 000 Euro will die Gemeinde bereitstellen, um den Radweg von Alvesse, Im Oberdorf, bis zur Wipshäuser Ersestraße

vorzufinanzieren. Hinterher ist laut Bürgermeister Frank Bertram geplant, dass die zuständige Landesbehörde für Straßenbau in Wolfenbüttel der Gemeinde 50 Prozent der Kosten erstattet.

Doch wie es aussieht, wird der Bau im kommenden Jahr, wie geplant, nicht mehr in Angriff genommen werden. Michael Peuke, Fachbereichsleiter Planung in der Wolfenbütteler Behörde, berichtet auf Anfrage: „Ein Bau in 2014 ist nach heutigem Sachstand sehr unwahrscheinlich.“

Der Ablauf soll nach Aussage von Frank Bertram so vonstattengehen: „Wie legen der Landesbehörde eine Planung für den Radweg vor, sie wiederum übernimmt die der Brücke.“ Im September habe die Edemisser Verwaltung ihre Unterlagen nach Wolfenbüttel geschickt.

Peuke sagt: „Wir prüfen die Planungen der Gemeinde.“ Es sei noch nicht klar, ob der alte Plan genutzt werden könne, für den bereits noch aus den 90er Jahren ein Beschluss vorliegt, oder ob eine komplett neue Planung beim Landkreis eingereicht werden müsse. Erst wenn das Baurecht vorliege, werde die Landesbehörde mit der Planung der zehn Meter langen Brücke über die Erse beginnen.

Frank Bertram sagt: „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, stehen in den Startlöchern, und können jetzt nur abwarten. Wenn der Bau wenigstens Ende 2014 begonnen werden könnte, sind wir zufrieden.“

Peiner Nachrichten 12/2013